

02/26/27-Mai 2012

SPD-Fraktion wirft Lüdersdorfer Bürgermeister Willkürherrschaft vor

Lüdersdorf – Der Streit unter Politikern in der Gemeinde Lüdersdorf um die Sperrung eines Waldparkplatzes bei Herrnburg nimmt weiter an Schärfe zu. „SPD-Fraktion in der Lüdersdorfer Gemeindevertretung setzt der Willkürherrschaft des Bürgermeisters ein Ende“, kündigt der Vorsitzende Hans-Peter Schulz nun in einer Pressemitteilung im Namen seiner Fraktion an. Für weitreichende Entscheidungen, wie Bürgermeister Erhard Huzel (CDU) sie getroffen habe, gebe es die Ausschüsse. „Das sollte der Bürgermeister als Verwaltungsjurist wissen“, so die SPD-Fraktion. Sie teilte weiter mit: „Den Beginn dieser Handlung Anfang April und in Folge Anfang Mai kann nach un-

serer Auffassung nur eine Gefälligkeitsentscheidung für einen betroffenen Jagdpächter sein.“ Wie berichtet, kam es Ende voriger Woche zu einer Rangelei zwischen Schulz und Huzel, als der Bürgermeister versuchte, den SPD-Fraktionsvorsitzenden daran zu hindern, einen Pfosten auszugraben und umzusetzen.

Kritik übt die SPD-Fraktion in einer Pressemitteilung auch an dem von der CDU-Fraktion befürworteten Plan eines Investors, eine Tankstelle in Herrnburg zu bauen. Sie schreibt: „Diesem Areal würde es gut zu Gesicht stehen, Pendlern zu ermöglichen, ihre Fahrzeuge abzustellen, da ihre Weiterfahrt zur Arbeit mit der Bahn erfolgt.“ //